

Mikrofilm 10 431

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue b. V 9 alte R 224

~~Pergament~~
~~Papier~~ Handschrift von 368 Blättern mit einer Kolumnen zu 30 Zeilen

Quaternionen _____ Format 140 x 220 mm

● Jahrhundert XV (Ende) Schriftart gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) _____ u. Maria.

Einband Holzdeckel mit Braunlederüb. Tressung & Schnitt, Figuren der h. Barbara

Hände mehrere

Korrekturen am Rand u. im Texte von anderer Hand

Vorderes Deckblatt _____

Rückwärtiges Deckblatt _____

Vorsatzblatt A

Nachsatzblatt A

Wasserzeichen: 2449

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) _____

268-273) Bernd, Adam Kat. Vaterunser MTU55, 240

Beschreibung in Katalogen, Literaturangabe: über den Einband vide: Essenwein,

Katalog der im germ. Museum vorhandenen interess. Bûcheinbände,

pag. 15 ff. Gleiche Textlage wie im ^Melker Codex 411 (alt 329);
vgl. b V 5

Einband in: F.A. Schmidt-Künsemüller: Corpus d. got. Leder-
schnittleinbände aus dem dt. Sprachgebiet

Inhalt.

- 1). ^{Fol.} 1-48' „Ein allerschönste Lese von dem wunderlichen Leben.“
 Inc.: „Audi filia et... Also spricht der adelgünig König.“
 Expl.: „In einem wunderlichen glori Mann.“ H. 256. 1.
 49 Line Scriptu.
- 2). 50-76 Erklärung des 10 Gebote, der Umstände der Tünde in
 von der Lüste.
 Inc.: „Der von dem Tod der sünden will zu dem sterben
 das heißt das und der quaden werten will.“
 Expl.: „Wenn aber das gütefall nicht grünet, der wergabe
 mir man anifollet etc.“
- 3). 76'-175' Henricus de Hassia, der Brief von der Folgentum
 der Tünde.
 Inc.: „Unser from Jesu Christi der all die welt.“
 Expl.: „Und zihen nicht mit einem abwechselten. Amen.“
- 4). 176-182' „Was wenig von dem Leben der... maxie Merg.“
 Salva der werten, mit einem Gebet dazu.
 Inc.: „Von wiff wil ich sagen von denen wassanten“
- 5). 183-191 Erklärung der Plöte: „Mein Leub ist ein
 Lestub, in... Wergabe mag zwerin von
 wol sinnen...“
- 6). 191-196 „Ein wenig von dem feiligen geist.“
 Inc: „Wozu wol fuf der manuf lange zeit“
 Expl.: „fistiflung fawab auff faw etc.“

Inhalt.

- 7). ^{Fol.} 196-199 "Ein wenig von dem gatten."
Inc: "Von gatten ein groffer abgang."
- 8). 199'-201' "Aber wenig von der fagnung der finkfarn
moria" und "von der foznit."
- 9). 201'-204' "Von der vier dinnern die ein farnfirt muß haben."
Inc: "Von dem raffen und ist der fozwärtel."
- 10). 205-207' "Ein wenig von firt..."
Inc: "Der raffe firt ist der wir groen firt firt haben."
- 11). 207'-210 "Ein wenig von gatten."
Inc: "Von raffe, wir ab gefafan fol, auf der gant fol
gefafan mit ein raffen gant."
- 12). 210-217. "Alte nütz Ding von groen."
Inc: "Alte raffe der raffe ab fol gefafan ist der groe
firt der raffe firt."
- 13). 217'-246 "Ein ander lere von der maff, wir wir mit dem raffe
füllen maff firt."
Inc: "Der der raffen und raffen der der gant
in der maff volbringt."
- 14). 247-267 "Lernung über der Litten firt mit gatten."
Inc: "Qui Christi sunt, carnem... der maff der
litt firt gant gefirt."
- 15). 268-273 "Erklärung der Väter raffe und A."
Inc: "Unfer lere firt J. C. der raffe maffen wollen."

Inhalt.

- | Fol. | |
|---------------|---|
| 16). 273-278 | Erklärung des Ave Maria.
Inc: „Wo by vil saglich mit der christenheit |
| 17). 278'-282 | Auslegung des ewig. Glaubensbekenntnisses.
Inc: „Ob wir mit Christen gemein wollen haben.“ |
| 18). 283-299' | „Das Buch der pfingstigen am 22. capitul.“
Inc: „Es wackh auß die frucht... Von dem
hienan außsagen.“ |
| 19). 300-326 | „Die maister des geschehens gotz.“
Inc: „Das die maister cristi solten machen zu
dem ersten mal 12 ding.“ |
| 20). 326-368 | „Das sind die 12 solistit.“ Erklärung.
Inc: „Das der Jesus Christ hat auß seinen münd
ausgesagt... wenn das ist das all erwünschig.“
Abrumpt in VII. capit: „Lindes Buch der gewaltig.“
frat willen |